

Hans Thomae und Ursula Lehr: Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA), hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2020, <https://opendata.uni-halle.de/handle/21512191/1>.

Bestand: Share_it/Forschungsdaten/Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt/Quer- und Längsschnittstudien/Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA)/Musterbeispiele und Beschreibungen der Psychologischen Tests

<https://opendata.uni-halle.de/handle/1981185920/32544>

Die BOLSA erforschte zwischen 1965 bis 1984 in Form einer Längsschnittstudie gerontologische Fragestellungen des erfolgreichen Alterns und Faktoren der Langlebigkeit. Diese Beschreibung und die Daten zur Welle sind nur ein Teil der umfassenden Dokumentation. Lesen Sie dazu auch die weiteren Teil- und Gesamtdokumentationen.

Beschreibung Testverfahren 041 der Bonner Gerontologischen Altersstudie (BOLSA)

Der Test wird aufgrund von datenschutzrechtlichen Gründen nur im geschlossenen Portal wiedergegeben.

041 - Thematischer Apperzeptionstest (TAT) (ZPID-Standard 9001212)

Der Thematische Apperzeptionstest (TAT) dient zur Persönlichkeitsdiagnostik für Kinder und Erwachsene. Der TAT enthält insgesamt 31 Bildtafeln, die mehrfach gedeutet werden können und freie Assoziation zulassen. Je nach Alter und Geschlecht werden unterschiedliche Tafeln ausgewählt. Dieser Test wurde für die BOLSA modifiziert und in zwei verschiedenen Teilen durchgeführt. In der ersten Versuchsreihe erhielt jeder Proband nacheinander sechs bis zehn Bildtafeln, wobei allen Probanden die gleichen Tafeln vorgelegt wurden. Diese Bildtafeln zeigen unterschiedliche Situationen, z.B. einen Jungen mit einer Geige. Der Proband sollte passend zur Bildtafel eine Geschichte erzählen, die vom Versuchsleiter notiert wurde. Dazu gab es vorab eine genaue Instruktion.

Im zweiten Versuchsteil lasen die Versuchsleiter zunächst die Redewendung „Zeit ist für mich wie ...“ vor, die dann mit verschiedenen 25 Ergänzungen beendet werden konnten. Unter diesen musste sich der Proband für fünf passende sprachliche Bilder entscheiden.

Bei diesem Test wird davon ausgegangen, dass der Proband seine eigenen bisherigen Erfahrungen, Erlebnisse und Wünsche auf die auf den Tafeln dargestellten Personen überträgt (projektiver Test). Der Versuchsleiter kann somit mehr über die angegebenen Emotionen bzw. aufgestaute Konflikte der Probanden erfahren. Eine einheitliche Auswertung für den TAT gibt es nicht.

Thematischer Apperzeptionstest (Review). Murray, H.A. (1971)

Hinweis: Der Bestand der BOLSA ist aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen im Zugang für die wissenschaftliche Nutzung begrenzt, die nach Abschluss eines Datenschutzvertrages möglich wird. Vorab können Sie sich über die Beschreibungen und Metadaten der BOLSA im Portal: <https://bolsa.uni-halle.de/> informieren, ob die Studie für Ihre Forschungsvorhaben nutzbar ist. Gerne können Sie sich vom Datenzentrum auch beraten lassen. Über die E-Mail hinfo@geschichte.uni-halle.de können Sie hierzu einen Termin ausmachen.

Hans Thomae und Ursula Lehr: Bonner Gerontologische Längsschnittstudie (BOLSA), hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2020, <https://opendata.uni-halle.de/handle/21512191/1>.

Between 1965 and 1984, BOLSA researched gerontological questions of successful ageing and factors of longevity in the form of a longitudinal study. This description and the wave data are only a part of the comprehensive documentation. Please also read the other partial and complete documentations.

041 - Thematic Apperception Test (TAT) (ZPID Standard 9001212)

The Thematic Apperception Test (TAT) is used for personality diagnostics for children and adults. The TAT contains a total of 31 picture panels which can be interpreted several times and allow free association. Depending on age and gender, different panels are selected. This test was modified for the BOLSA and performed in two different parts. In the first test series, each subject received six to ten picture plates in succession, with all subjects being presented with the same plates. These picture plates show different situations, e.g. a boy with a violin. The test person was asked to tell a story matching the picture panel, which was noted down by the experimenter. There was a precise instruction in advance.

In the second part of the experiment, the experiment leaders first read the phrase "Time is like ...", which could then be completed with 25 different additions. Among these, the test person had to decide on five suitable linguistic pictures.

In this test, it is assumed that the respondent transfers his or her own previous experiences, lessons and wishes to the persons depicted on the boards (projective test). The test leader can thus learn more about the stated emotions or accumulated conflicts of the test subjects. There is no uniform evaluation for the TAT.

Thematic Apperception Test (Review). Murray, H.A. (1971)

Note: Due to data protection regulations, the BOLSA's stock is limited in access for scientific use, which will be possible after conclusion of a data protection agreement. In advance, you can find out whether the BOLSA can be used for your research projects by consulting the descriptions and metadata of the BOLSA in the portal: <https://bolsa.uni-halle.de/>. You are also welcome to seek advice from the Data Centre. You can make an appointment via e-mail: hinfo@geschichte.uni-halle.de.